

Kreiseinzelmeisterschaften Erwachsene am 07.10.2011 in Kürnach - Ergebnisse

Beginn: 18.55 Uhr, Ende: 3 Uhr, Teilnehmer: 72, davon 71 im Einzel
(2010: 51 TN, 2009: 46 TN, 2008: 43 TN)

Eine bemerkenswert gute Beteiligung für KEM führte am Freitag, den 07.10., fünf Spielerinnen und 67 Spieler in die Kürnacher Höllberghalle. Auf 14 Tischen wurden dabei in vier Einzel- und drei Doppelkonkurrenzen die Sieger und Platzierten ermittelt; diese sind maßgeblich für die Teilnahme an den Bezirks-Einzelmeisterschaften Ende Oktober in Veitshöchheim (Einladung folgt bzw. steht auf der Homepage des Bezirks Unterfranken). Im Unterschied zu den letzten Jahren wurden die Doppel komplett zwischen Vor- und Endrunde im Einzel durchgespielt. Die meisten Teilnehmer, nämlich jeweils zehn, stellten der TSV Biebelried und die TG Heidingsfeld.

Mein Dank gilt

- dem SV Kürnach für das Bereitstellen der Halle inkl. der gewohnt guten Bewirtung.
- dem Oberschiedsrichter Dieter Hufnagel (Prosselsheim), der bei einem reibungslosen Ablauf nicht eingreifen musste.
- den Helfern des Ausrichters für ihre zuverlässige (und bei der Menge an Teilnehmern ebenso notwendige) Unterstützung bei der Turnierleitung, insbesondere Fritz Schmidt und dem Kreisvorsitzenden Reinhard Pfenning.
- sowie Hans-Jürgen Becker, Mike Evert und Christian Auer für das Schiessen der Bilder.

Damen C: 5 TN



v.l.n.r.: Marion Heil-Hauck (3.), Jördis Heydenreich (1.), Doris Frey (2.)

Erfreulicherweise meldeten sich fünf Damen an, so dass seit vielen Jahren wieder eine eigene Damenkonkurrenz durchgeführt werden konnte. Die Teilnehmerinnen spielten alle Plätze in einer Gruppe ohne anschliessende KO-Runde aus. Dabei setzten sich die beiden Titelverteidigerinnen aus Prosselsheim durch. Allerdings waren sie bei ihren letzten Teilnahmen die einzigen Damen am Start. Die Platzierung am Ende entspricht fast der Setzliste (Q-TTR-Wert).

Damen	Punkte	Sätze	Platz
Jördis Heydenreich	4:0	12:3	1
Doris Frey	3:1	10:4	2
Marion Heil-Hauck	2:2	7:7	3
Jasmin Pilz	1:3	5:10	4
Manuela Koch	0:4	2:12	5

Im Doppel hingegen starteten die Damen bei den Herren D. Die beiden reinen Damendoppel Heydenreich/Frey und Heil-Hauck/Pilz schieden im Achtelfinale aus, die einzige Mixed-Paarung Koch/Ziebert schaffte es dagegen bis ins Viertelfinale.

Herren D: 35 TN



v.l.n.r.: Jürgen Wellhausen (1.), Johannes Konrad (2.), Matthias Köller (3.), Lukas Müller (4.)

Es wurde zunächst in acht Vorrundengruppen mit vier bzw. fünf Spielern begonnen. Die beiden Erstplatzierten qualifizierten sich für das Achtelfinale. Es gab folgende Ergebnisse:

Gruppe 1	Punkte	Sätze	Platz
Christian Auer (Kürnach)	3:0	9:3	1
Lukas Müller (Heidingsfeld)	2:1	7:5	2
Dietmar Meyer (Biebelried)	1:2	5:6	3
Mario Schumacher (Biebelried)	0:3	2:9	4

Eine stark besetzte Vorrundengruppe. Schumacher wies mit 1254 den niedrigsten Q-TTR-Wert auf, Meyer mit 1357 den höchsten. Trotzdem blieb er hängen.

Gruppe 2	Punkte	Sätze	Platz
Valery Schmid (Heidingsfeld)	3:1	11:7	1
Wolfgang Labisch (Ochsenfurt)	2:2	10:6	2
Arno Waidmann (Prosselsheim)	2:2	6:6	3 dv
Mario Wunderlich (Biebelried)	2:2	8:8	4 dv
Julian Schmidt (Kürnach)	1:3	3:11	5

Einen spannenden Kampf gab es um Platz 2 (natürlich war der Spezialist für knappe Entscheidungen, Wolfgang Labisch, daran beteiligt). Julian Schmidt gewann gegen Valery Schmid trotz mehr als 200 Punkten Differenz. Das bedeutet volle Punktzahl bei der nächsten TTR-Aktualisierung.

Gruppe 3	Punkte	Sätze	Platz
Manuel Burger (Geiselwind)	3:0	9:1	1
Michael Freimann (Kürnach)	2:1	7:3	2
Klemens Kraus (Biebelried)	1:2	3:6	3
Frank Schröder (Heidingsfeld)	0:3	0:9	4

Freimann qualifizierte sich wie üblich für die KO-Runde, musste aber einem neuen Gesicht auf Kreisturnieren, Manuel Burger aus Geiselwind, den Vortritt lassen.

Gruppe 4	Punkte	Sätze	Platz
Jürgen Wellhausen (Opferbaum)	3:0	9:1	1
Matthias Manz (Wiesentheid)	2:1	6:4	2
Volker Flockerzi (Prosselsheim)	1:2	5:7	3
Dominic Petermann (Biebelried)	0:3	1:9	4

Ebenfalls neu im Kreis ist der Opferbaumer Jürgen Wellhausen. Er weist nicht einmal einen Q-TTR-Wert auf. Sein aktueller Wert lässt keinen Zweifel daran, wer in der D-Klasse Favorit ist.

Gruppe 5	Punkte	Sätze	Platz
Dieter Spickermann (Heidingsfeld)	3:0	9:2	1
Gaetano Checinski (Gerbrunn)	2:1	8:3	2
Christian Winkler (Prosselsheim)	1:2	3:7	3
Thomas Haas (Estenfeld)	0:3	1:9	4

Ein weiterer Debütant, Gaetano Checinski aus Gerbrunn, setzte sich zusammen mit Altmeister Dieter Spickermann durch.

Gruppe 6	Punkte	Sätze	Platz
Johannes Konrad (Gerbrunn)	3:1	10:4	1
Dominik Peschke (Heidingsfeld)	3:1	9:5	2
Tobias Scheuring (Astheim)	2:2	9:8	3
Wolfgang Hufnagel (Prosselsheim)	2:2	6:8	4
Georg Staniura (Heidingsfeld)	0:4	3:12	5

Ebenfalls neu im Kreis: Johannes Konrad aus Gerbrunn war Favorit in Gruppe 6. Vom TTR-Wert waren die Gruppen 5 und 6 eher schwächer besetzt; was jedoch nichts über den späteren Erfolg aussagt: zwei Spieler aus Gruppe 6 schafften es ins Viertelfinale, unter anderem der Jugendspieler Dominik Peschke.

Gruppe 7	Punkte	Sätze	Platz
Johannes Weimann (Dettelbach)	4:0	12:3	1
Matthias Köller (Biebelried)	3:1	11:3	2
Roland Wystrichowski (Wiesentheid)	2:2	7:6	3
Ralf Alsheimer (Heidingsfeld)	1:3	3:9	4
Dietmar Schmid (Prosselsheim)	0:4	0:12	5

Die späte Meldung der Dettelbacher machte es möglich: zwei 1395er-Kaliber (Johannes Weimann und Matthias Köller) in einer Gruppe. Nicht überraschend, dass beide in die KO-Runde kamen.

Gruppe 8	Punkte	Sätze	Platz
Benjamin Högele (Heuchelhof)	3:0	9:1	1
Georg Adrow (Prosselsheim)	2:1	7:5	2
Elveden Mesovic (Heidingsfeld)	1:2	5:7	3
Dieter Zienert (Biebelried)	0:3	1:9	4

Auch hier kamen die Favoriten weiter. Vom TTR-Wert eine eher schwächere Gruppe. Benjamin Högele, der 3. des KRLT, setzte sich erwartungsgemäss durch.

Das ergab dann folgende KO-Runde:

Achtelfinale		Ergebnis
Auer	Adrow	2:3
V. Schmid	Köller	2:3
Burger	Peschke	0:3
Wellhausen	Checinski	3:0
Spickermann	Manz	2:3
Konrad	Freimann	3:2
Weimann	Labisch	3:1
Högele	Müller	2:3

Wie knapp es zuzuging sieht man an den fünf Fünfsatzspielen, dabei kamen nur drei Vorrundengruppenenerste weiter. Aus den Vorrundengruppen 4, 6 und 7 drangen jeweils beide Qualifizierte ins Viertelfinale vor.

Viertelfinale		Ergebnis
Adrow	Köller	1:3
Peschke	Wellhausen	0:3
Manz	Konrad	0:3
Weimann	Müller	2:3

Eher deutliche Ergebnisse - bis auf das letzte Viertelfinale mit Lukas Müller, der sich nach zwei Fünfsatzsiegen erstmals in den Urkundenbereich spielte.

Halbfinale		Ergebnis
Köller	Wellhausen	2:3
Konrad	Müller	3:1

Köller, der regelmäßig vordere Plätze bei den Herren D einnimmt, führte gegen Wellhausen schon mit 2:0 Sätzen und war der einzige Spieler an diesem Abend, der den Neu-Opferbaumer in Bedrängnis bringen konnte.

Spiel um Platz 3		Ergebnis
Köller	Müller	3:1

Hier endete Müllers Höhenflug. Trotz der beiden Niederlagen am Ende eine super Leistung !

Finale		Ergebnis
Wellhausen	Konrad	3:1

Souverän aufgespielt !! Konrads zweite Niederlage bedeutet einen tollen zweiten Platz. Gemäß Q-TTR-Wert war er nur die Nummer Acht der Setzliste.

Sage und schreibe 17 Doppel waren am Start. Die Paarung Wellhausen/Labisch tankte sich souverän durch: sie gaben in vier Begegnungen nur einen einzigen Satz ab, nämlich im Viertelfinale gegen die Heidingsfelder Paarung Spickermann/Schmid. Somit stand Labisch bei den KEM zum dritten Mal in Folge im Doppelfinale bei den Herren D. Zweite wurden die Kürnacher Heinrich/Auer, die sich im Achtelfinale gerade noch in fünf Sätzen gegen die Prosselsheimer Paarung Flockerzi/Adrow durchsetzten.

Herren C: 12 TN



v.l.n.r.: Paul Dauerer (1.), Jürgen Halbleib (4.), Simon Weigand (3.), Daniel Michel (2.)

Die zwölf Teilnehmer wurden in zwei Sechsergruppen eingeteilt. Jeweils die ersten vier kamen ins Viertelfinale.

Gruppe 1	Punkte	Sätze	Platz
Daniel Michel (Randersacker)	4:1	14:5	1
Julian Schröder (Heidingsfeld)	3:2	12:8	2
Lukas Grötsch (Ochsenfurt)	3:2	12:11	3
Steve Binnewerg (Rottenbauer)	2:3	8:13	4 dV
Waldemar Ruff (Heuchelhof)	2:3	8:13	5 dV
Manfred Weisenseel (Dettelbach)	1:4	9:13	6

Der Zieleinlauf entspricht in etwa dem TTR-Wert; bis auf Manfred Weisenseels Platz. Er weist ein besseres Satzverhältnis als der vierte und fünfte auf, was sich mit drei unglücklichen Niederlagen über die volle Distanz erklären lässt. Denkbar knapp ging es um Platz 4 und 5 zur Sache: Waldemar Ruff führte bereits mit 2:0 Sätzen gegen Steve Binnewerg, unterlag aber doch noch mit 9:11 im Entscheidungssatz.

Gruppe 2	Punkte	Sätze	Platz
Paul Dauerer (Heidingsfeld)	4:1	12:6	1
Simon Weigand (Ochsenfurt)	3:2	13:9	2
Jürgen Halbleib (Rottenbauer)	3:2	11:8	3
Mike Evert (Randersacker)	2:3	10:10	4
Thomas Streit (Estenfeld)	2:3	10:12	5
Benjamin Greiner (Randersacker)	0:5	4:15	6

Paul Dauerer und der Aufsteiger aus der D-Klasse, Jürgen Halbleib, spielten stark auf und qualifizierten sich für die KO-Runde. Auch wenn es hier um Platz 4 und 5 nicht ganz so eng wie in Gruppe 1 zuing, schied Thomas Streit dennoch knapp aus; und das, obwohl er im direkten Vergleich Mike Evert mit 11:9 im fünften Satz schlug. Benjamin Greiner bekommt bei den KEM in Kürnach kein Bein auf den Boden (gleiches Ergebnis wie 2010).

Somit ergaben sich für die Ausscheidungsspiele die Paarungen wie folgt:

Viertelfinale		Ergebnis
Michel	Evert	3:1
Grötsch	Weigand	1:3
Schröder	Halbleib	0:3
Binnewerg	Dauerer	0:3

Überraschend deutlich...dabei waren die Vereins-internen Duelle noch am knappsten.

Halbfinale		Ergebnis
Michel	Weigand	3:1
Halbleib	Dauerer	1:3

Abgesehen von Halbleib konnten die anderen drei Halbfinalisten wegen ihres TTR-Wertes erwartet werden.

Spiel um Platz 3		Ergebnis
Weigand	Halbleib	3:1

Gemäß Q-TTR hätte Simon Weigand die Konkurrenz gewinnen müssen, aber er unterlag in einem guten Halbfinale Daniel Michel, rehabilitierte sich dafür im Spiel um Platz 3. Halbleib erreichte mit Platz 4 seinen höchsten jemals erreichten TTR-Wert.

Finale		Ergebnis
Michel	Dauerer	1:3

Somit gewann erstmals seit Jahren wieder ein Jugendspieler die Herren C. Dauerer verlor nur ein Spiel, das allerdings glatt gegen Halbleib. Beide Finalisten rutschten nach dem Turnier deutlich über 1500 Punkte und sind nun B-Spieler.

Sieben Paarungen waren für das Doppel gemeldet. Evert/Michel gewannen dreimal mit 3:1 und setzten sich im Finale gegen die Jugendlichen Grötsch/Schröder durch. Kein einziges Doppel ging glatt über drei Sätze.

Herren A/B: 19 TN



v.l.n.r.: Michael Weyler (1.), Frank Sponsel (3.), Andreas Müringer (4.)

17 B-Spieler und zwei A-Herren, die allerdings nur einen Q-TTR-Wert von knapp über 1650 Punkten aufweisen, ermittelten in vier Gruppen die Viertelfinalisten. Die Ergebnisse:

Gruppe 1	Punkte	Sätze	Platz
Michael Weyler (TGW)	4:0	12:0	1
Frank Sponsel (Astheim)	3:1	9:5	2
Simon Keller (Dettelbach)	2:2	6:10	3
Eugen Högele (Heuchelhof)	1:3	6:9	4
Marvin Raab (Heuchelhof)	0:4	3:12	5

Konnte man so erwarten. Deutlich besser als die Konkurrenz ist Michael Weyler ohne Satzverlust durch die Vorrunde gekommen.

Gruppe 2	Punkte	Sätze	Platz
Roland Händle (Rottenbauer)	4:0	12:5	1
Christopher Bedenk (Astheim)	3:1	11:5	2
Rainer Ziegler (Heuchelhof)	2:2	7:7	3
Philipp Zimmermann (TGW)	1:3	6:11	4
Ralf Sänger (Biebelried)	0:4	4:12	5

Roland Händle war sicher nicht der Favorit auf den Gruppensieg. Umso beeindruckender ist die Tatsache, dass er der einzige B-Spieler ohne Vorrundenniederlage ist.

Gruppe 3	Punkte	Sätze	Platz
Ludwig Weigand (Ochsenfurt)	3:1	9:5	1
Andreas Müringer (Randersacker)	3:1	9:6	2
Ivan Golikov (Heuchelhof)	2:2	6:7	3
Stephan Enser (TGW)	1:3	7:9	4
Christoph Kram (Astheim)	1:3	6:10	5

In der vermeintlich am stärksten besetzten Gruppe setzte sich überraschend Lupo Weigand als Sieger durch. Der frisch gebackene Kitzinger Stadtmeister bei den Herren B, Ivan Golikov, blieb ebenso hängen wie Stephan Enser. Vom Ligenbetrieb her (beide spielen in der 2.BL vorne) hätten auch sie die vorderen Plätze belegen können.

Gruppe 4	Punkte	Sätze	Platz
Daniel Dietz (Heuchelhof)	1:1	5:3	1
Simon Hufnagel (Astheim)	1:1	3:4	2 dV
Marco Kost (Biebelried)	1:1	4:5	3 dV
Christian Pohl (TGW) *	Aufgabe		

Es ist immer unglücklich, wenn der direkte Vergleich über Weiterkommen oder Ausscheiden entscheidet. Marco Kost hatte vier Tage vorher bei den Kitzinger Stadtmeisterschaften auch schon Pech, als er mit 3:1 in einer 5er-Gruppe nur Dritter wurde. Christian Pohl gab mit Kniebeschwerden auf, die beiden bis dahin absolvierten Spiele sind TTR-relevant.

So ging es weiter:

Viertelfinale		Ergebnis
Weyler	Hufnagel	3:2
Händle	Müringer	0:3
Weigand	Bedenk	3:2
Dietz	Sponsel	0:3

Die beiden Finalisten mussten im Viertelfinale bereits über die volle Distanz gehen. Besonders eng war es bei Michael Weyler, der Hübi Hufnagel mit 13:11 im Finalsatz niederrang.

Halbfinale		Ergebnis
Weyler	Müringer	3:0
Weigand	Sponsel	3:2

Dem wollte Lupo Weigand nicht nachstehen: 13:11 im fünften gegen Frank Sponsel. Überraschend deutlich das andere Halbfinale zwischen den beiden A-Spielern.

Spiel um Platz 3		Ergebnis
Müringer	Sponsel	1:3

Kommt Andreas Müringer ins Halbfinale, wird er am Ende Vierter (war letztes Jahr bei den Herren C genauso). Mit Frank Sponsel hat sich schon ein alter Turnier-Hase für die BEM qualifiziert.

Finale		Ergebnis
Weyler	Weigand	3:2

Und noch einmal fünf Sätze...

In dieser Klasse waren neun Doppel am Start. Gewonnen hat die Paarung aus Astheim, Hufnagel/Sponsel gegen die Sieger der letzten beiden Jahre aus der C-Klasse, Sängler/Kost aus Biebelried.



Die Finalteilnehmer im Doppel (v.l.n.r.): Sängler (2.B), Heinrich/Auer (2.D), Wellhausen/Labisch (1.D), Sponsel/Hufnagel (1.B) und vorne Evert/Michel (1.C)

Neben den bereits persönlich qualifizierten Spielern Christoph Sasse (Etwashausen, Herren B) und Roland Händle (Rottenbauer, Herren C) sind die drei Erstplatzierten für die BEM am 30.10. in Veitshöchheim startberechtigt.

Herzlichen Glückwunsch !

Mit sportlichen Grüßen,
Uli Müller
KFW Einzelsport